

Corinna und Ronny Feyer

wurden durch den Förder- und Heimatverein Schloss Langburkersdorf e. V. zur Auszeichnung mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Neustadt in Sachsen vorgeschlagen.

Der Förder- und Heimatverein Schloss Langburkersdorf e. V. ist für die Bürger oftmals Ansprechpartner für Probleme und Ereignisse im Ort, die dann auch im Verein beraten werden. Dabei entstand der Entschluss, die langjährigen Pflegeeltern Corinna und Ronny Feyer für den Ehrenamtspreis der Stadt Neustadt in Sachsen vorzuschlagen und damit das fortwährende soziale Engagement der Eheleute zu würdigen, denn einen separaten Preis für außergewöhnliches Engagement bei der Rundumbetreuung von hilfebedürftigen Kindern im eigenen Familienhaushalt gibt es nicht.

In Gesprächen mit Freunden und Nachbarn der Familie oder Vereinsmitgliedern kommt immer wieder die Bewunderung für ihr Tun zum Ausdruck. Berufsbedingt kommt Ronny Feyer insbesondere in den Sommermonaten oft spät nach Hause, erledigt dann noch alle Einkäufe und Besorgungen, während Corinna Feyer tagsüber die Kinder betreut bzw. mit dem Fahrrad in die Einrichtungen und zu Freizeitbeschäftigungen begleitet. Das gesamte Haus und Grundstück der Familie ist darauf ausgerichtet, dass sich Kinder wohlfühlen können.

Für die Erarbeitung des Auszeichnungsvorschlages hat sich der Verein mit der zuständigen Mitarbeiterin des Jugendamtes im Landkreis in Verbindung gesetzt und folgende Informationen über das Engagement der Eheleute erhalten: „Das Ehepaar Feyer ist seit 2006 als Pflegefamilie im Landkreis tätig. Begonnen hat alles mit dem Wunsch, anderen Kindern – wie den beiden eigenen Söhnen – ein liebevolles zu Hause zu geben. 2006 zog das erste Pflegekind ein. Der junge Mann von damals ist mittlerweile 16 Jahre alt und die Pflegeeltern begleiten ihn auf seinem Lebensweg mit allen Höhen und Tiefen mit größtem Engagement. Seit 2010 entschied sich die Familie, einem weiteren Kind ein neues zu Hause zu geben. Das heute 14-jährige Mädchen liebt seine neuen Eltern sehr und genießt individuelle Zeiten. 2016 zog ein Säugling ein, der eigentlich nur für kurze Zeit liebevolle Ersatzeltern suchte. Doch daraus sollte „Liebe auf den ersten Blick“ werden und da eine Rückkehr zu den leiblichen Eltern nicht möglich war, entschieden Feyers sich, auch diesem Mädchen ein dauerhaftes zu Hause zu geben. Zwischen 2006 und 2016 fanden über zehn Kinder vorübergehend Unterschlupf bei ihnen. Sie haben die meist sehr jungen Kinder liebevoll umsorgt und die „ersten Schritte“ ins Leben vorbereitet und begleitet. Sie sind mit Leib und Seele dabei, begleiten sie in lustigen, schönen Momenten, aber auch in traurigen oder schwierigen Situationen. Egal ob die Kinder Interesse an Sport, Musik oder Tieren haben, die Pflegeeltern unterstützen und ermöglichen vielfältige Dinge für jedes Kind individuell. Auch für ärztliche und therapeutische Angebote nehmen sie viel Zeit- und Energieaufwand in Kauf und vergessen dabei aber nicht die leiblichen Eltern, die entweder aktiv oder auch im Hintergrund immer eine Rolle für Pflegekinder spielen. Während der Coronazeit unterstützten Feyers die zwei ältesten Kinder intensiv im Homeschooling. Von regelmäßigen Tagesabläufen, Strukturierung der Schulaufgaben bis hin zur Nachhilfe zu Hause leisteten die Pflegeeltern eine fast rund um die Uhr Betreuung. Nachmittags kam dann noch der kleine Wirbelwind der Familie dazu. Auch sie brauchte nach der Kindergartenbetreuung noch die volle Aufmerksamkeit.

Corinna und Ronny Feyer geben immer ihr Bestes für die Kinder. Meist bleibt nur mal mittags ein kurzer Moment zum Ausruhen oder abends etwas Zeit für sich als Paar. Sie erwarten keinen Dank dafür, sondern wünschen sich nur, dass die Pflegekinder durch ihre Unterstützung einen guten Weg ins eigene Leben finden können.“